



Silbernes Lorbeerblatt

Höchste nationale Auszeichnung für Gertraud Wagner

Nach Marianne Feichtner wurde nun auch Gertraud Wagner mit der höchsten nationalen Auszeichnung für sportliche Leistungen geehrt.

Hier ein Auszug aus der Ansprache von Bundesinnenminister Otto Schily anlässlich der Verleihung am 31.03.03:

„Liebe Sportlerinnen und Sportler, der Lorbeer ist – das lernen wir in der Botanik – ein immergrünes Gewächs. Aber niemand weiß so gut wie Sie, dass gerade im Sport der Ruhm schnell verwelkt. Krankheit und Verletzungsspech, ein Formtief oder unglückliche Materialwahl können den erneuten Erfolg verhindern. ... Umso mehr freut es mich, dass der Bundespräsident diesmal einer so großen Zahl von Athletinnen und Athleten die höchste Sportauszeichnung unseres Landes verleiht. Wenn ich sie Ihnen nachher überreiche, werden Sie sehen, dass die Blätter des Lorbeerbaumes versilbert wurden. Das soll den Ruhm noch etwas haltbarer machen, den Sie sich wahrlich verdient haben. Denn ausgezeichnet werden nur wiederholte Höchstleistungen nach strengen internationalen Maßstäben.

Zugleich wird mit dem Silbernen Lorbeerblatt die ‚menschliche und charakterliche Haltung‘ gewürdigt. Das halte ich für ausgesprochen wichtig. Der Mensch, auch der Sportler, lässt sich bekanntlich nicht einfach auf die Zahl des ‚höher, schneller, weiter‘ reduzieren. Leistung ist kein Selbstzweck, sondern dient dem Menschen, seinen Wünschen und Zielen. Sie steigert sein Selbstwertgefühl und spornt auch andere dazu an, ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten zu entfalten. ...

Wir sollten jedoch in Zukunft auch die soziale Funktion des Sports noch stärker herausstellen. Als herausragende Athleten haben Sie als Träger des Silbernen Lorbeerblattes eine besondere Verantwortung.

Der Spitzensport lebt von einem lebendigen Breitensport in

Vereinen und Schulen. Nur so können genügend neue Talente heranwachsen. Umgekehrt ist der Breitensport auf die Vorbilder angewiesen, die ihre Spitzenleistung mit Fairness – wie man heute sagt – ‚positivem Image‘ kann der Sport auf Dauer vielen Menschen auch in schwierigen Lebenslagen Halt geben. Er kann integrieren über soziale und kulturelle Grenzen hinweg und völkerverbindende Kraft entfalten. Der sportliche Wettkampf ist das friedliche Gegenbild zu Gewalt und Krieg. ...

Das Silberne Lorbeerblatt wird jährlich ca. hundert Mal verliehen. ... Zu den bekannten Persönlichkeiten, die bisher mit dem Silbernen Lorbeerblatt geehrt wurden, gehören u.a.: Franz Beckenbauer, Stefanie Graf, Dr. Reiner Klimke, Ulrike Meyfarth, Rosi Mittermaier, Uwe Seeler, Michael Schumacher und Jens Weißflog (Marianne Feichter und Gertraud Wagner a.d.R.). ...

Bei der Wertung der Leistungen wird ein strenger internationaler Maßstab angelegt. Einmalige Höchstleistungen in Einzel- bzw. Mannschaftssportarten, d.h. auch Gewinne bei Welt- und Europameisterschaften bzw. Welt- und Europacups reichen für eine Auszeichnung grundsätzlich nicht aus. ... Der sportlichen Leistung muss eine vorbildliche menschliche und charakterliche Haltung des Auszuzeichnenden entsprechen. ...“

Quelle: der Eisstocksport
gw/tk